
SONNTAG

den

30. November

5 Uhr nachmittags:

Eröffnungsfester des Bremer Norag-Senders.

Veranstaltet im Bremer Funksaal.

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Manfred Gurlitt.

Unter Mitwirkung von

Maria Hartow und den Herren Peter Jonsson, Theo Thement vom Bremer Stadttheater und dem Philharmonischen Quartett.

1. Adagio aus dem Streichquartett Nr. 8 J. Haydn
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.
2. Prolog (verfaßt von Alex Otto, Hamburg)
Gesprochen von Hanna Fasser.
3. Romanze, G-Dur, für Violine und
Klavier L. v. Beethoven
Violine: Konzertmeister Verla.
Um Bechstein-Flügel: Manfred Gurlitt.
4. Ansprache des Staatssekretärs im Reichspost-
ministerium Dr. ing. h. c. Hans Bredow
5. Ansprache des Präsidenten des Senats der Freien und
Hansestadt Bremen, Bürgermeister Dr. Donandt
6. Ansprache des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der
Nordischen Rundfunk-A.-G. „Norag“ Friedrich Blonck
7. Preislied aus „Meistersinger“ Richard Wagner
Gesungen von Peter Jonsson. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
8. Allegro vivace assai a. d. Streich-
quartett Nr. 15 W. A. Mozart
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.
9. Wiegenlied aus „Schatzgräber“ Franz Schreker
Gesungen von Fräulein Hartow. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
10. Prélude Rachmaninoff
Manfred Gurlitt.
11. Wahnmonolog aus „Meistersinger“ . . . R. Wagner
Gesungen von Theo Thement. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
12. Finale aus dem Streichquartett Nr. 8. J. Haydn
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.

Die Darbietungen des Bremer Zwischensenders werden auf den
Hauptsender der Norag übertragen.